

Dr.med. Ursula Davatz

29.11.2024

ADHS/ADS - Grenzfall

[Audio](#)

[00:00:00.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Zuerst halte ich einen Vortrag, dann gibt es eine Pause und dann dürfen sie Fragen stellen.

[00:00:45.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Thema heißt: ADHS/ADS Schizophrenie - Grenzfall.

[00:00:53.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich möchte erklären wie ich das sehe.

[00:00:54.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man das Worte Schizophrenie hört, die Diagnose Schizophrenie, dann bekommen alle Leute Angst.

[00:01:00.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist eine der schwierigsten Krankheiten, schwierig zu behandeln.

[00:01:11.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Man denkt, es bleibe das ganze Leben, also chronisch unbehandelbar.

[00:01:17.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Das stimmt für mich nicht.

[00:01:20.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich beschäftige mich seit 54 Jahren mit der Krankheit Schizophrenie.

[00:01:25.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Als ich mit der Psychiatrie begonnen habe, wollte ich immer schon mich im Gebiet der Schizophrenie spezialisieren.

[00:01:36.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich bin deshalb nach Lausanne gegangen.

[00:01:38.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Da war einer der Schizophrenie-Spezialisten, Prof. Christian. Müller.

[00:01:42.205] - Dr.med. Ursula Davatz

[https://de.wikipedia.org/wiki/Christian_M%C3%BCller_\(Mediziner,_1921\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Christian_M%C3%BCller_(Mediziner,_1921))

[00:01:42.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Er hat gesagt, man kann nur eine einzige Patientin oder Patient mit Schizophrenie im ganzen Leben behandeln.

[00:01:50.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Stimmt für mich nicht, ich behandle viele.

[00:01:59.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich beschäftige mich seit 44 Jahren mit ADHS/ADS.

[00:02:06.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Davon habe ich via einem Kinderarzt gehört in Samedan. Damals hiess es noch POS.

[00:02:09.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schizophrenie ist immer noch eine der gefürchtetsten Krankheiten, Diagnosen, die alle erschreckt.

[00:02:19.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Man behandelt sie in der Regel mit Medikamenten, aber in den letzten 40 Jahren wurden nicht so viele Fortschritte erzielt in Bezug auf Medikamentenverbesserungen.

[00:02:32.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich setze natürlich mehr auf die Therapie.

[00:02:36.000] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADS ist heutzutage in aller Munde, in jeder Zeitung, Podcast und so weiter.

[00:02:42.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hört sehr viel davon.

[00:02:46.860] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ADHS/ADS wird immer noch von der Psychiatrie als Krankheit angesehen.

[00:02:51.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Abklärungsstellen, die haben Wartezeit von einem halbem Jahr, ganzes Jahr, mehrere Jahre.

[00:03:03.580] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Diagnose stellen macht vielen viel Problem.

[00:03:10.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage, ADHS/ADS ist keine Krankheit, ADHS/ADS ist nur ein Neurotyp.

[00:03:17.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher hat man von frühkindlichem POS geredet und dann gesagt, das wächst sich aus, wenn man erwachsen wird. Wenn das Hirn reift, wächst sich das aus.

[00:03:30.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Das stimmt nicht.

[00:03:33.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Deshalb redet man heute von ADHS/ADS im erwachsenen Alter.

[00:03:37.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Deshalb heißt diese Organisation auch ADHS20+.

[00:03:42.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit 20 ist man schon erwachsen.

[00:03:45.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Daher weiß man heute, dass sich das ADHS/ADS nicht auswächst, sondern ein bestimmter Neurotyp ist, der etwas anders funktioniert als der Normotyp.

[00:03:59.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Neurotyp von ADHS/ADS, ist vulnerabler, das heißt, ist sensibler, um psychiatrische Krankheiten zu entwickeln, aber auch somatische.

[00:04:13.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Von dem können wir heute Abend nicht nicht all zu viel reden.

[00:04:17.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt, was ist denn ADHS/ADS?

[00:04:20.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wird viel diskutiert und politisiert.

[00:04:26.390] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADS ist ein genetisch vererbter Neurotyp, der vulnerabler ist als Normotypen.

[00:04:35.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Es können sich verschiedene Krankheiten daraus entwickeln.

[00:04:38.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich schaue heute quasi die extremste Krankheit an: die Schizophrenie.

[00:04:46.680] - Dr.med. Ursula Davatz

In dem Sinne kann aus ADHS/ADS nicht alle unterteilen das, können sich viele Folgekrankheiten entwickeln.

[00:04:56.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute konzentriere ich mich auf die Schizophrenie.

[00:05:04.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Dazu können sie mir dann Fragen stellen.

[00:05:05.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Frage ist natürlich: wie kommt es zu den Folgekrankheiten?

[00:05:10.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Da hole ich nur zwei wichtige Eigenschaften des ADHS/ADS hervor.

[00:05:23.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist die hohe Sensitivität. Sie haben Fühler, sie spüren alles im Raum, sie merken mehr. Da kann ich schon wieder die Verbindung zur Schizophrenie machen.

[00:05:28.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Eugen Bleuler war einer der sehr berühmten Schizophrenieforscher, einer der ersten, er hat gesagt, die Schizophreniepatienten merken, spüren Dinge, die wir Normotypen gar nicht wahrnehmen.

[00:05:50.640] - Dr.med. Ursula Davatz

https://de.wikipedia.org/wiki/Eugen_Bleuler

[00:05:51.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist typisch für die ADHS/ADSLer.

[00:05:52.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Die haben eine breite Aufmerksamkeit, eine hohe Sensibilität und von daher merken sie Dinge schneller und intensiver.

[00:06:03.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sind in dem Sinn reizoffener.

[00:06:08.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man es mit dem Pferd vergleicht, müsste man ihnen Scheuklappen anziehen, damit sie nicht alles merken, aber das haben sie natürlich nicht gerne.

[00:06:23.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Kein ADHS/ADSLer will sich einschränken lassen.

[00:06:25.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Dadurch passiert leicht eine Reizüberflutung.

[00:06:31.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie kommen dann aus dem Gleichgewicht.

[00:06:33.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich jetzt ADHS und ADS auseinandernehme, dann sage ich, die ADHSler, wenn die eine Reizüberflutung haben, und ich nenne das "System Overload" und dann "System Overflow".

[00:06:51.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Das emotionale System wird überladen.

[00:06:56.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Die ADHSler, die reagieren dann nach außen, die werden aggressiv, die werden wütend und so weiter.

[00:07:05.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Hingegen die ADSler, die reagieren nach innen.

[00:07:09.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, die gehen in einen inneren Kreislauf, sie Hirnen.

[00:07:16.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie denken nach, überlegen, gehen alles wieder durch und kommen dann zu keiner Entscheidung.

[00:07:23.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Extremfall bleiben sie stecken in dieser inneren Rotation und der Extremfall davon ist dann eine autistische Reaktion oder eine Katatonie.

[00:07:34.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, sie nehmen noch alles wahr, aber sie können nicht mehr handeln.

[00:07:39.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sind völlig blockiert.

[00:07:44.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Der System Overload, passiert über das emotionale System, das limbische System.

[00:07:53.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Das limbische System ist die Eingangspforte, das Atrium, alle Reize, die reinkommen.

[00:08:01.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Die werden dort als erstes prozessiert.

[00:08:06.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn da zu viele Reize reinkommen, dann wird dieses System überladen.

[00:08:11.820] - Dr.med. Ursula Davatz

In meinem Buch spreche ich von der emotionalen Monsterwelle.

[00:08:15.648] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.somedia-buchverlag.ch/gesamtverzeichnis/deadhs-und-schizophrenie/>

[00:08:15.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Da gibt es eine starke Übererregung.

[00:08:19.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn diese Übererregung im limbischen System, also im emotionalen Hirn, passiert, dann muss diese Erregung irgendwo hin.

[00:08:28.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei der Schizophrenie geht sie dann in das Grosshirn und mach einen System Overflow in das Großhirn, in unser mentales Hirn.

[00:08:40.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Dort passiert ein Zusammenbruch, ein Grenzerfall.

[00:08:47.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Funktionsstrukturen des Großhirns funktionieren dann nicht mehr normal.

[00:08:55.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Das heißt, sie prozessieren anders. Sie haben quasi den Verstand verloren.

[00:09:06.730] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADSLer können aber auch sehr erfolgreich sein.

[00:09:10.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist überhaupt nicht so, dass alle ADHS/ADSLer irgendwann mal Schizophrenie entwickeln oder eine andere Krankheit.

[00:09:21.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt unter den Führungsfiguren viele ADHS/ADSLer.

[00:09:31.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Sportler eher bei den ADHSlern. Bewegungsdrang, etc.

[00:09:39.070] - Dr.med. Ursula Davatz

Forscher, Entdecker eher bei den ADSlern.

[00:09:45.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Es kommt nicht immer zu diesem Grenzzerfall.

[00:09:53.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir eine Statistik anschauen, haben 80-90% der erwachsenen ADHS/ADSLer eine zusätzliche psychiatrische Diagnose.

[00:10:09.800] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://bmjopen.bmj.com/content/8/3/e019700>

[00:10:12.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist für mich das Zeichen, dass es Folgekrankheiten sind.

[00:10:16.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Bis jetzt erklärt man diese Korrelation, dass so viele ADHS/ADSler so viele psychiatrische Krankheiten haben, nicht.

[00:10:26.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Für mich ist das die Konklusion.

[00:10:32.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Zurück zur Hirnfunktion.

[00:10:35.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn das emotionale Hirn, das alle Reize von außen prozessiert, überladen wird, dann kann es seine Information nicht mehr ans Großhirn weitergeben.

[00:10:51.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann geht das Hirn auf einen primitiven Status und dann werden Reflexe verwendet.

[00:10:58.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Reflexe sind Kampf, Flucht, Todschnellreflex und Spielreflex oder Annäherungs, Erkundungsreflex.

[00:11:10.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage es auf Englisch, denn das tönt besser: „Fight, Flight, Freeze, and Tease.

[00:11:18.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Teasing ist ein Verhalten wie: sticheln, ärgern.

[00:11:26.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Teasing ist ein Verhalten, das auftritt in unklaren Situationen.

[00:11:32.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Individuum, das ein Gegenüber teast, neckt, das will herausfinden, wie reagiert er wohl.

[00:11:41.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Teasing-Verhalten findet sehr viel statt, ist ganz stark vertreten bei allen sozialen Jungtieren: Hunden, Katzen etc.

[00:11:55.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Teasing ist bei ADHS/ADSLer oft stärker als bei anderen und bleibt länger bestehen, wird in das Erwachsenenalter hinein genommen.

[00:12:08.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Männer sind oft stärker im Teasing, die machen das gerne, das ist eine Art Spielverhalten.

[00:12:15.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist ein Explorationsverhalten, das nach Reaktionen sucht.

[00:12:21.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Man versucht herauszufinden: was kann ich mir leisten? Was nicht? Dann weiß man, dann lernt man das Gegenüber besser kennen.

[00:12:32.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Reflexverhalten, fight, flight, freeze and tease, die sind nicht dem Großhirn unterstellt.

[00:12:41.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Die laufen automatisch und darum heißt es ja Reflex.

[00:12:47.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Reflexe können nicht kontrolliert werden, die laufen einfach ab.

[00:12:53.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein kleines Kind, das kann seine natürlichen Reflexe, also auch ein anderes Verhalten, noch nicht kontrollieren.

[00:13:01.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir erwachsen werden, dann lernen wir allmählich, unsere Reflexe zu kontrollieren.

[00:13:08.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann können wir sie unterbinden.

[00:13:10.900] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADSlern können das weniger gut und das wäre dann das impulsive, reaktive Verhalten.

[00:13:18.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei den ADHS/ADSlern bleibt dieses Reflexverhalten länger bestehen und sie können es weniger gut unterdrücken.

[00:13:28.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Emotionen sind so stark, dass dann dieses Reflexverhalten ausgelöst wird.

[00:13:37.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Reichen jedoch die vier Stressverhalten nicht aus, also kann die Energie des System Overload nicht abgeführt werden über diese vier Reflexe, dann passiert zusätzlich ein System Overflow ins Großhirn.

[00:13:57.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schizophrenie, die Psychose, ist eine gedankliche Störung.

[00:14:05.130] - Dr.med. Ursula Davatz

In dem Augenblick, wo ein System Overflow ins Großhirn passiert, dann fällt die Funktionstüchtigkeit des Großhirns zusammen, bricht zusammen.

[00:14:22.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Person hat den Verstand verloren.

[00:14:28.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Auf Schweizerdeutsch sagt man: sie spinnt.

[00:14:35.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Das macht es schwierig mit diesen Leuten. Die haben dann eine andere Kognition.

[00:14:36.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie bauen schlussendlich eine Kognition auf, die für uns Durchschnittsmenschen nicht mehr verständlich ist, die oft symbolisch ist, die Interaktion anders interpretiert.

[00:14:49.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann passieren lauter Fehlleistungen.

[00:14:52.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Fehlleistungen kann man dann benennen.

[00:14:55.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir Psychiater, wir Ärzte benennen das – es sind dann paranoide Ideen Ideen oder Beziehungsideen, Größenwahn, Verfolgungswahn und so weiter.

[00:15:06.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Da passiert eine andere Kognition.

[00:15:10.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Kognition funktioniert dann auch nicht mehr richtig.

[00:15:14.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Hochintelligente Leute, wenn sie psychotisch sind und man gibt ihnen ein Sprichwort zum Interpretieren: wer im Glashaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen. Dann fragt man: Warum? Was heißt Das ist das. Und dann sagt er: das Glas geht kaputt. Das Glashaus geht kaputt.

[00:15:35.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Die können dann nicht mehr im übertragenen Sinne das Sprichwort interpretieren.

[00:15:42.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist der Zusammenbruch, der Grenzerfall der Psychose, der akuten Schizophrenie.

[00:15:57.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Das kognitive Gehirn, unser Großhirn, der größte Teil mit dem grössten Gewicht, das fällt dann alles weg.

[00:16:10.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Augenblick, da dieser Zusammenbruch passiert, der intellektuellen Funktionen, da ist das Gehirn übererregt, es hat zu viel Dopamin.

[00:16:22.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Dopamin ist ein Neurotransmitter, den wir alle brauchen für die Aktivität, um irgendwelche Aktivitäten durchzuführen.

[00:16:31.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Man gibt dann Medikamente, sogenannte Neuroleptika, Major Tranquilizer.

[00:16:37.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Die behindern alle das Dopamin.

[00:16:42.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Die reduzieren die Wirkung des Dopamins oder sie sitzen an die Stellen, wo Dopamin wirken sollte und haben dort eine geringere Wirkung.

[00:16:54.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Das sind die modernen Neuroleptika zweiter Generation.

[00:17:00.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann wird diese Person beruhigt. Sie hat keinen System Overflow mehr, aber sie ist auch sonst nicht mehr so aktiv.

[00:17:13.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Die laufen zum Teil dann herum wie Zombies.

[00:17:17.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Die meisten Schizophreniepatienten setzen dann ihre Medikamente wieder ab, weil sie nicht gerne haben, dass sie so runtergedämpft sind.

[00:17:28.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher hat man hohe Dosen gegeben.

[00:17:30.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Akutzustand muss man hohe Dosen geben.

[00:17:33.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Erhaltungszustand sind die meistens zu hoch.

[00:17:37.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Daher muss man herausfinden, was es noch braucht.

[00:17:43.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Augenblick, da ein Mensch so stark sediert ist mit Neuroleptika, da hat er auch nicht mehr viel Energie, seinen eigenen Weg zu finden, die Sexualität ist auch runtergefahren. Dann wird er natürlich unzufrieden.

[00:18:12.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Heutzutage werden den erwachsenen ADHS/ADSlern Amphetamine gegeben.

[00:18:21.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Ritalin, Concerta. Alles Stimulantien.

[00:18:25.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Man gibt diesen erwachsenen ADHS/ADSlern Stimulantien. Sie werden aufmerksamer, können besser fokussieren.

[00:18:36.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn diese betreffende Person ihren Fokus im Leben noch nicht gefunden hat, findet sie ihn nicht.

[00:18:41.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie wird dann einfach hyperaktiv und das passiert jetzt oft.

[00:18:45.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Es wird den Erwachsenen ADHS/ADSlern, wird Ritalin oder was Ähnliches gegeben und dann werden die auf einmal psychotisch.

[00:18:54.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe schon ein paar solche Patienten gehabt.

[00:19:02.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie werden auch mal manisch-depressiv, also Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt.

[00:19:06.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Denen darf man kein Ritalin geben.

[00:19:11.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Die sind immer noch ADHS/ADSler und können sich nicht gut konzentrieren und die wollen dann das.

[00:19:18.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann ist es so ein Austarieren zwischen: wie viel Stimulanzium gebe ich?

[00:19:24.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Manchmal missbrauchen sie es.

[00:19:30.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Wie fest sediere ich sie?

[00:19:29.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Manche haben dann beides.

[00:19:29.970] - Dr.med. Ursula Davatz

Man gibt etwas Gas und man bremst sie wieder runter. Das ist relativ schwierig.

[00:19:39.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Augenblick, da die zu sehr runter gebremst sind, dann haben sie überhaupt keine Energie mehr und sie finden auch ihren Fokus nicht.

[00:19:51.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist eine sehr schwierige Angelegenheit, wie man dann diese Leute leitet.

[00:19:57.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Schulmeinung ist: einem manisch-depressiven, einem Schizophrenen, darf man nie Stimulanzien geben.

[00:20:09.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Die wollen Ritalin, dahinter sind ADHS/ADSLer.

[00:20:14.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Heutzutage weiß man, dass die Erwachsenen auch ADHS/ADSLer sind.

[00:20:20.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Die kann man dann mit Neuroleptika, mit Stimulanzien Behandeln.

[00:20:28.220] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Fachwelt wird diskutiert: ist es das mehr manisch depressiv?

[00:20:34.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Ist das ADHS/ADS? Was ist es? Ist es Borderline?

[00:20:38.090] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie bekommen dann viele Diagnosen und viele Medikamente.

[00:20:52.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist keine Lösung.

[00:21:01.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Einer Person mit mehreren schizophrenen Schüben versuche ich zu helfen seinen Fokus zu finden.

[00:21:16.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Es hängt mit dem Beruf zusammen, einen Focus zu finden und nicht nur einfach eine Symptombehandlung.

[00:21:17.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist schwierig, ist langfädig. Ich sage, es lohnt sich.

[00:21:21.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Schaut man die Symptome an von manisch-depressiven, bipolare Störung, dann sind das eigentlich einfach verstärkte ADHS/ADS-Symptomen.

[00:21:34.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Die sind dann hyperaktiv, können nicht ruhig sein, müssen immer irgendetwas machen.

[00:21:40.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist einfach eine Verstärkung der ADHS/ADS-Symptomen.

[00:21:45.420] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Klassifizierung, in der Diagnostik sagt man: das ist jetzt eine andere Krankheit.

[00:21:51.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben nur ein Gehirn. Das Gehirn kann mal so dysfunktional sein und mal so dysfunktional sein.

[00:21:59.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Psychiatrie hängt zu sehr am somatischen Bild.

[00:22:05.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Eine Leberkrankheit ist eine Leberkrankheit, eine Herzkrankheit, eine Herzkrankheit.

[00:22:10.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Gehirn umfasst alles und kann diese Diagnose produzieren oder diese Diagnose.

[00:22:19.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Grundgen davon ist der ADHS/ADS-Neurotyp.

[00:22:24.480] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt noch schnell einen Schwenker in die Erziehung.

[00:22:32.830] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir sind alle mal Kinder, wir werden erzogen, wir werden von unseren Eltern erzogen und wir werden von den Lehrern, also im Schulsystem erzogen.

[00:22:43.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Wie sie wahrscheinlich wissen, ADHS/ADSlers haben oft diese Hyperaktivität.

[00:22:50.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie müssen ihren System Overload abregieren mit Aktivität.

[00:22:56.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie brauchen viel Bewegung, viel Freiheit etc.

[00:23:00.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die Erziehung von ADHS/ADS-Kindern zu einengend ist, zu streng, zu sehr auf Anpassung ausgerichtet ist – was man darf, was man nicht darf –, dann kommen die unter die Räder.

[00:23:20.590] - Dr.med. Ursula Davatz

Frauen, die sich besser anpassen können als Männer, aber auch Männer sagen das, wenn sie dann erwachsen sind: ich war nie richtig. Ich Ich habe es nie richtig gemacht. Ich war immer falsch. Ich wurde immer kritisiert.

[00:23:34.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ein Kind, ein Jugendlicher mit ADHS/ADS zu eng erzogen wird, dann kann die Psychose, also die Schizophrenie oder auch die bipolare Störung, eine Art Befreiung sein von dieser Einengung.

[00:23:56.300] - Dr.med. Ursula Davatz

50% der psychiatrischen Krankheiten beginnen in der Pubertät.

[00:24:02.670] - Dr.med. Ursula Davatz

75% im jungen Erwachsenenalter, also bis 25.

[00:24:07.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Pubertät ist die Phase, wo man seine Persönlichkeit entwickelt, seinen Weg findet, seinen Beruf findet und einen Partner findet.

[00:24:20.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn diese Einengung zu stark ist, dann können Menschen mit ADHS/ADS, ihre Persönlichkeit, nicht gut genug, nicht entwickeln, sie haben keinen Raum dafür und dann entwickeln sie eine Krankheit.

[00:24:34.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist natürlich nicht das, was wir wollen.

[00:24:38.030] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Pubertät bricht dann dieser System Overload, dieser Gefühlsstau, bricht auf einmal hervor und dann sind alle überfordert.

[00:24:49.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann kommt man natürlich mit den Medikamenten, dämpft herunter.

[00:24:53.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich als Psychiaterin und Familientherapeutin versuche dann, die Eltern zu unterscheiden, unterstützen, dass sie lernen, mit diesem wilden Pubertierenden umzugehen.

[00:25:11.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Kinder, Jugendliche mit ADHS/ADS brauchen einen ihrem Neurotyp angepassten Erziehungsstil.

[00:25:22.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich in die Schulen schaue, manche machen es sehr gut und bei anderen geht es gar nicht gut.

[00:25:29.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann fallen die dann raus aus der Schule, müssen in eine Privatschule und schlussendlich landen sie dann, je nachdem, in der Psychiatrie.

[00:25:41.070] - Dr.med. Ursula Davatz

In dem Sinn mache ich jetzt eine Schlussbemerkung.

[00:25:44.460] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie dürfen mir nachher Fragen stellen.

[00:25:47.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist absolut wichtig, es ist von enormer Bedeutung, dass wir Erwachsene mit der jungen Generation, das heißt, mit diesen Menschen mit ADHS/ADS besser umgehen können, dass wir unser Schulsystem und unsere Erziehung vermehrt auch auf diese ADHS/ADS Kinder ausrichten.

[00:26:24.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir diese Kinder wahrnehmen, bei der Tierwelt sagt man artgerechte Tierhaltung.

[00:26:32.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage da persönlichkeitsgerechte Erziehung für ADHS/ADS Kinder.

[00:26:36.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir müssen die ADHS/ADS Kinder neurogerecht behandeln, mit ihnen neurogerecht umgehen. Dann können wir Krankheitsentwicklungen, die Schizophrenie, verhindern, und auch noch viele andere Krankheiten verhindern.

[00:26:56.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist von enormer Bedeutung, dass wir uns Mühe geben, mit diesen Kindern besser umgehen zu lernen.

[00:27:06.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist nicht nur die Schizophrenie, das ist eine der schwierigsten Krankheiten. Es sind auch viele psychosomatische Krankheiten, die entstehen.

[00:27:17.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Alzheimer wird verstärkt auftreten bei Menschen mit ADHS/ADS.

[00:27:25.270] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage, das tritt nur auf, wenn die ADHS/ADSler ihren Weg, ihren Fokus nicht gefunden haben.

[00:27:32.910] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann sind sie da ständig am Suchen und finden nie einen Weg.

[00:27:37.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Schlussendlich landen sie dann in ihrer eigenen Unfähigkeit.

[00:27:46.150] - Dr.med. Ursula Davatz

In dem Sinne können sie als Eltern, als Lehrer, als Kindergärtner, als Angehörige, einfach als erwachsene Person, können sie etwas dazu beitragen, dass man besser versteht, wie mit diesen speziellen Menschen umzugehen ist, sodass sie nicht Folgekrankheiten entwickeln müssen.

[00:28:15.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Vor ein paar Jahren gab es das Wort: Indigo-Kinder.

[00:28:20.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Damit hat man ADHS/ADS Kinder gemeint.

[00:28:21.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Indigo-Kinder bringen Eigenschaften mit sich, die in der Normalbevölkerung nicht so verbreitet sind.

[00:28:38.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Das hängt mit dem zusammen: ADHS/ADSLer, können besser Grenzen überschreiten.

[00:28:46.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn kein Grenzzerfall passiert, dann kann die Grenzüberschreitung zu neuen Erfindungen führen.

[00:28:54.450] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist das, was wir gebrauchen können.

[00:28:57.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich meine, der Mensch ist ein Wesen, das immer weiter lernen muss, das sich weiterentwickeln muss.

[00:29:04.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist ganz wichtig, dass wir diese andersartigen Neurotypen nicht einfach krank werden lassen durch Einschränkung und Fehlbehandlung, sondern dass wir ihre Talente nutzen, um unsere Gesellschaft weiterzubringen.

[00:29:23.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Das wären meine Gedanken und jetzt dürfen sie mir noch Fragen stellen.

[00:29:45.820] - Bemerkung 1

Danke vielmals für den Vortrag. Der Alltag geht oftmals vergessen. Ich merke, ich wohne alleine, niemand kann mir helfen, jeder redet drein. Es geht einfach um den ganz normalen Alltag. Zusammen spazieren, irgendwie zusammen sein oder zusammen etwas machen oder ich gehe gerne an Vorträge, das geht irgendwie vergessen. Was sagen sie zum allgemeinen Alltag?

[00:30:46.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich coache viele Patienten.

[00:30:51.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Je nachdem, was für ein Typ, was für Interesse und so weiter, da gebe ich ihnen Ratschläge.

[00:30:59.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich kann jetzt nur ein paar sagen.

[00:31:01.320] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADSLer wollen immer viel und haben eine lange ToDo Liste. Am Schluss machen sie gar nichts. Dann sage ich: nur drei Dinge verfolgen.

[00:31:21.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Eines ist absolut wichtig. Das Zweite ist auch wichtig und das Dritte nur wenn die Zeit noch reicht. Ich schrenke den Focus ein von der grossen ToDo Liste. Wenn das gemacht ist, werden drei neue ToDos rausgeholt.

[00:31:27.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt auch noch die Alltagsroutine, spezielle Dinge, die der Mensch machen möchte.

[00:31:49.580] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADSLer weil sie so viel im Kopf haben, können sie sich nicht entscheiden.

[00:31:52.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sind schnell und denken dann immer schon einen Kilometer voraus und an alles Mögliche und vor lauter vielem Denken machen sie gar nichts.

[00:31:58.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn es um eine Entscheidung geht: verlangsamen.

[00:32:09.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Verlangsamen.

[00:32:10.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe dann so meine Sätze: „Il faut consulter votre cœur.

[00:32:13.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie müssen verlangsamen, Augen zu. Spüren: was ist mir jetzt wichtig?

[00:32:21.810] - Dr.med. Ursula Davatz

Erst dann entscheiden und nicht nur spontan vom einen zum anderen hin und her.

[00:32:28.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Das sind nur ein paar kleine Dinge.

[00:32:33.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn es um Studenten geht, die auf eine Prüfung lernen sollten oder eine Masterarbeit, dann sage ich: man muss beschließen, an welchem Tag, zu welcher Zeit, an welchem Ort man lernt.

[00:32:47.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn es um Hausarbeiten und tägliche Dinge geht, da helfe ich dann auch wieder, strukturieren.

[00:32:56.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt ADHS/ADS Coaches, zum Teil bieten Ergotherapeutinnen solche Dinge an.

[00:33:04.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit jedem muss man es wieder anders machen.

[00:33:17.310] - Bemerkung 1

Was ist mit der Gemeinschaft? Wenn man arbeitet oder Student ist, hat man schon eine Struktur.

[00:33:18.160] - Bemerkung 1

Den Weg finden, das haben sie sehr gut gesagt. Ich glaube, das haben sie sehr gut gemacht. Ich mache auch meine Studien.

[00:33:45.920] - Bemerkung 2

Ich habe eine Frage zum Erziehungsstil. Wie muss man da mit dem Kind umgehen?

[00:34:02.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Erziehungsstil darf nur wenige, aber konsequente Regeln haben.

[00:34:13.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man 1'000 Verbote hat, kann sich das ADHS/ADS Kind nicht mehr bewegen. Gedanklich nicht und körperlich nicht.

[00:34:21.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Es muss einen größeren Freiraum haben, wo es sich bewegen darf, auch gedanklich, aber das heißt nicht, strukturlos.

[00:34:31.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Erzieher müssen sich auf relativ wenige, klare Anforderungen beschränken und diese dann auch durchsetzen.

[00:34:44.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Es braucht eine Routine.

[00:34:47.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Es darf nicht jeden Tag anders sein.

[00:34:49.520] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele haben das gar nicht gerne. Viele haben auch Wechsel nicht gerne.

[00:34:54.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Es braucht eine Struktur, aber keine zu enge.

[00:34:58.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Und dann hängt es natürlich davon ab, wie sie erzogen worden sind, was für sie gut war, was nicht.

[00:35:04.280] - Dr.med. Ursula Davatz

Man muss sich mehr bewusst werden: was für einen Erziehungsstil verwende ich?

[00:35:10.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann kommt immer noch dazu: Die Mutter hat einen anderen Erziehungsstil als der Vater und dann kann man miteinander streiten.

[00:35:18.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann hat das Kind kein Referenzsystem.

[00:35:23.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich von Schizophrenie rede, man hat auch Untersuchungen gemacht. Die Eltern von Schizophreniepatienten, das kommt auch stärker raus, die haben oft verdeckte Konflikte und viele scheiden dann auch.

[00:35:38.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese verdeckten Konflikte, die werden von den ADHS/ADS Kindern wahrgenommen und dann ist ständig Stress.

[00:35:48.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Stress macht ja dann den System Overload im emotionalen System und dann schlussendlich den Grenzzusammenfall, also den Grenzerfall.

[00:36:01.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Wichtig ist, dass jeder Elternteil sich bewusster wird über seinen Erziehungsstil.

[00:36:08.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Wichtig ist dann, dass man sich auch nicht gegenseitig bekämpft.

[00:36:16.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Es darf einen männlichen Erziehungsstil und es darf einen weiblichen geben.

[00:36:21.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Die einfache Haltung ist ja: Frauen geben unbedingte Liebe, quasi unstrukturiert, also gehen immer drauf ein und Männer geben bedingte Liebe, also sie verlangen Dinge.

[00:36:35.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Da war letztens ein Artikel im Tagesanzeiger, glaube ich, wie Männer wichtig sind für die Kinder, speziell wenn sie erwachsen werden.

[00:36:43.859] - Dr.med. Ursula Davatz

<https://www.nzz.ch/gesellschaft/die-beziehung-zum-vater-waehrend-der-teenagerjahre-beeinflusst-unsere-geistige-gesundheit-bis-ins-erwachsenenleben-Id.1848230>

[00:36:44.390] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei den Schizophreniepatienten, da ist der Vater meist ausgetreten und die Mutter kämpft und macht und ist überfordert und die Struktur, die väterliche Struktur, die fehlt.

[00:37:17.940] - Bemerkung 3

Wie kann man erkennen, wenn in einer Schizophrenie ADHS/ADS zu Grund liegt?

[00:37:30.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich nehme immer eine Anamnese auf über die Schule.

[00:37:37.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Wie waren Ihre Schulerfahrungen? Haben Sie geträumt? Wurden sie oft vor die Tür geschickt?

[00:37:45.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Augenblick, wo man schon die Schizophrenie hat, muss man zurückgehen in die Anamnese.

[00:37:52.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Da kommt dann oft raus: ich war immer vor der Türe. Ich habe geträumt. Wenn ich aufgerufen wurde, habe ich es nicht gewusst. Ich habe mich stören lassen von meinen Nachbarn etc.

[00:38:06.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hole es mehr über die Anamnese raus.

[00:38:10.570] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich mache immer eine Drei-Generation-Systemanalyse, ein Genogramm.

[00:38:15.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann höre ich: der Großvater war jähzornig, die Mutter überaktiv und konnte nie ruhig sein.

[00:38:24.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich schaue dann, wie es da im System aussieht.

[00:38:33.230] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich frage auch nach der Entscheidungsfähigkeit und so weiter.

[00:38:35.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Augenblick der akuten Psychose geht das natürlich nicht.

[00:38:40.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Was heute auch häufig passiert: das Kind oder das Enkelkind wird mit ADHS/ADS diagnostiziert und dann beginnen die Eltern sich anzuschauen und sagen: ich habe es, glaube ich, auch.

[00:38:58.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann schaut man drauf. Die erkennen das heutzutage sehr schnell.

[00:39:04.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist schon sehr viel Wissen in der Gesellschaft und die brauchen gar nicht zur Diagnose gehen.

[00:39:11.300] - Dr.med. Ursula Davatz

Die erkennen: wir sind eine ADHS/ADS Familie.

[00:39:13.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ADHS/ADS kann mehr oder weniger stark ausgeprägt sein. Da gibt es auch viele Varianten. Man sieht so die genetische Vererbung.

[00:39:37.480] - Bemerkung 4

Aktuell nehmen die ADHS/ADS Diagnosen bei Frauen zu. Ist es eine reale Zunahme oder wird es einfach mehr diagnostiziert?

[00:39:49.570] - Bemerkung 4

Die Reize nehmen auch zu und die Schnelligkeit unserer Welt.

[00:39:55.060] - Bemerkung 4

Es gibt auch die These, dass eigentlich durch diese Reizüberflutung, durch diese Schnelligkeit, diese Spiele, die Symptomatik von ADHS/ADS zunimmt. Was denken sie davon?

[00:40:12.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage ganz klar: ADHS/ADS ist genetisch vererbt.

[00:40:16.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Gene werden nicht auf einmal mehr. Die waren immer schon da, die werden weitergegeben.

[00:40:21.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Man sagt, im Mittelmeerraum hat es mehr ADHS/ADS Gene, weil das dort evolutionstechnisch von Vorteil war, über den Handel.

[00:40:31.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei Frauen nimmt es zu.

[00:40:33.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei Frauen wurde es früher gar nicht diagnostiziert, weil die Frauen, die Mädchen, die sind anpassungsfähiger als die Knaben, die ziehen sich zurück.

[00:40:44.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich sage dann immer: eine Stute ist einfacher zu reiten als ein Hengst.

[00:40:49.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Mädchen kann man besser an sich anpassen.

[00:40:55.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Was die dann machen, ist eine Depression.

[00:41:00.020] - Dr.med. Ursula Davatz

Die passen sich an, passen sich an und können sich dann nie richtig finden.

[00:41:05.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit 35, 45, also in der Mitte des Lebens, dann werden sie depressiv und dann sieht man auf einmal das ADHS/ADS hinten dran.

[00:41:17.890] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich denke nicht, dass es zunimmt, aber es wird mehr festgestellt.

[00:41:24.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sie sagen: die Welt ist so hyperaktiv und stressig und weiß ich nicht was, das stimmt natürlich.

[00:41:32.900] - Dr.med. Ursula Davatz

Dort wird über den Stress in der Gesellschaft, den allgemeinen Stress, entwickeln die mehr Probleme.

[00:41:45.880] - Bemerkung 4

Die Symptomatik nimmt zu?

[00:41:49.290] - Dr.med. Ursula Davatz

Ja, richtig gesagt. Die Symptomatik nimmt zu.

[00:41:53.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Gene, denke ich, nicht. Die können nicht einfach zunehmen.

[00:41:57.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt die GWAS.

[00:41:58.120] - Dr.med. Ursula Davatz

[https://de.wikipedia.org/wiki/Genomweite_Assoziationsstudie#:~:text=Eine%20genomweite%20Assoziationsstudie%20\(GWAS%2C%20engl,Allelen\)%20zu%20assoziiieren.](https://de.wikipedia.org/wiki/Genomweite_Assoziationsstudie#:~:text=Eine%20genomweite%20Assoziationsstudie%20(GWAS%2C%20engl,Allelen)%20zu%20assoziiieren.)

[00:41:58.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Genome-Wide-Association-Studies. Da hat man Schizophrenie, manisch-depressiv, schwere Depression (das wären die Frauen), ADHS/ADS und Autismus gefunden. Die hatten alle den gleichen veränderten Gen-Lokus.

[00:42:13.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Da sieht man die Verwandtschaft.

[00:42:15.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie sagen es absolut richtig. Das nimmt zu.

[00:42:19.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Das wird natürlich verstärkt durch das Umfeld.

[00:42:24.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Nach Amerika sind viele ausgewandert.

[00:42:30.440] - Bemerkung 4

Für mich bedeutet das, dass es eine gesellschaftliche Veränderung geben sollte.

[00:42:39.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher wurden die ADHS/ADS Kinder wahrscheinlich eher unterdrückt und ja, da hat man noch anders erzogen.

[00:42:50.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich erinnere mich noch an einen Jungen, als ich in der ersten oder zweiten Klasse war. Der war sicher ein ADHSler.

[00:42:55.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Der hat seine Papier zerknüllt und so weiter.

[00:42:59.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Die sind dann einfach rausgefallen.

[00:43:02.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele der ADHS/ADSler sind ausgewandert in die USA. Die haben mehr als wir.

[00:43:24.780] - Bemerkung 5

Wie viele Prozente ungefähr denken sie bei der Schizophrenie Erkrankung haben ein ADHS/ADS in den Genen?

[00:43:34.770] - Dr.med. Ursula Davatz

Alle.

[00:43:35.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Prozentsatz an Schizophrenie-Erkrankten in den westlichen Gesellschaften ist ein Prozent.

[00:43:48.300] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADS sagt man gibt es fünf Prozent.

[00:43:56.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Früher hat man gesagt, auf fünf jungen Jungen kommt ein Mädchen mit ADHS/ADS.

[00:44:02.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Das stimmt jetzt auch nicht mehr.

[00:44:04.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Man sagt, auf 1,5 Jungen kommt ein Mädchen.

[00:44:11.080] - Dr.med. Ursula Davatz

Je nachdem, wie man zählt, kommt dann da was anderes aus.

[00:44:16.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie finden sicher einen Psychiater, der sagt, das stimmt nicht.

[00:44:25.520] - Dr.med. Ursula Davatz

In der Wissenschaft wird viel gestritten. Wer recht hat, wer nicht.

[00:44:32.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Für mich sind es alle.

[00:44:35.850] - Bemerkung 6

Mein Vater leidet an Schizophrenie. Der Verlauf ist chronisch und auch sehr schwer.

[00:44:46.240] - Bemerkung 6

Mein Vater ist heute völlig verarmt und einsam und wohnt zu Hause.

[00:44:51.950] - Bemerkung 6

Ich als Sohn konnte mein Leben soweit gut finden.

[00:44:56.830] - Bemerkung 6

Ich habe ein ADHS.

[00:44:59.620] - Bemerkung 6

Haben wir es!

[00:45:04.170] - Dr.med. Ursula Davatz

QED. Theorie bewiesen.

[00:45:06.610] - Bemerkung 6

Theorie an einem Fall bewiesen.

[00:45:09.650] - Bemerkung 6

Ich habe zwei Kinder, die sind super.

[00:45:14.410] - Bemerkung 6

So eine Katastrophe wie bei meinem Vater möchte ich nicht wiederholen.

[00:45:20.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Verstehe ich.

[00:45:21.130] - Bemerkung 6

Was würden Sie mir auf den Weg legen?

[00:45:23.770] - Dr.med. Ursula Davatz

ADHS/ADSler müssen besser lernen mit Konflikten umzugehen.

[00:45:31.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Durch ihr schnelles Temperament gibt es schnell Konflikte. Von dort her sind sie gezwungen, besser mit Konflikten umzugehen.

[00:45:42.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Bringen sie ihren Kindern Sozialkompetenz bei.

[00:45:48.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann müssen sie nicht schizophren werden.

[00:45:49.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Werden sie sich klar, was ihr Erziehungsstil ist und derjenigen, der Mutter, ihrer Frau.

[00:45:57.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Fallen sie sich nicht ins Gehege.

[00:46:01.100] - Dr.med. Ursula Davatz

Sondern der Vater darf seinen Stil haben und die Mutter ihren.

[00:46:06.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Vielleicht sind sie sehr einig, dann haben sie da kein Problem.

[00:46:10.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die Erziehungsstile zu unterschiedlich sind, dann sage ich eher, dass man so Zeiten abmacht.

[00:46:18.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn der Vater verantwortlich ist für die Kinder, läuft es nach dem Stil, wenn die Mutter verantwortlich ist, läuft es nach ihrem Stil.

[00:46:26.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Kinder können sehr wohl, sehr gut damit umgehen.

[00:46:29.680] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir müssen überhaupt nicht immer einig sein.

[00:46:32.760] - Dr.med. Ursula Davatz

Man darf nicht uneinig gleichzeitig aufs Kind einwirken.

[00:46:38.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Macht das Sinn?

[00:46:40.820] - Dr.med. Ursula Davatz

Ist ihre Partnerin mit ihnen einverstanden oder differieren sie?

[00:46:46.060] - Bemerkung 6

Der Erziehungsstil ist schon unterschiedlich, definitiv.

[00:46:49.230] - Bemerkung 6

Da gibt es auch Diskussionen, Konflikte, Streit.

[00:46:51.590] - Bemerkung 6

Ich denke, wir haben uns bis heute gefunden irgendwo.

[00:46:57.710] - Dr.med. Ursula Davatz

Sehr schön.

[00:46:57.630] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn es Streit gibt, dann nicht verdeckter Streit, dann lieber offener Streit und dann wieder Beilegung.

[00:47:09.680] - Dr.med. Ursula Davatz

In den Schizophrenie Familien, da ist immer die Pseudo Einigkeit.

[00:47:16.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Sie tun so, als ob sie einig wären, aber die Kinder haben sehr feine Sensoren und die merken, dass da Spannung ist.

[00:47:25.790] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hatte einen Schizophrenie Patienten, der hat gesagt: wenn ich nach Hause gekommen bin, dann hatte ich immer das Gefühl, die Decke fällt mir auf den Kopf.

[00:47:34.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Eltern, die finden vielleicht, es läuft ja gut, aber die Kinder sind da viel wahrnehmender, speziell ADHS/ADS Kinder sind noch mehr wahrnehmender.

[00:47:44.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Von dort her muss man wachsam sein.

[00:47:59.170] - Bemerkung 7

Wenn Schizophrenie Patienten etwas stabiler sind, haben sie diese sogenannte Minussymptomatik. Affektverflachung, depressive Verstimmung, Antriebslosigkeit, die Mehrheit haben so was.

[00:48:14.900] - Bemerkung 7

Wie sehen sie da die Symptomatik von ADHS/ADS?

[00:48:21.820] - Bemerkung 7

Sie haben gesagt, die eruieren das differential-diagnostisch mit der Anamnese, mit der Kindheit, aber wenn die Person da ist bei Ihnen in der Praxis, also die zeigt diese Symptomatik, also ADHS/ADS, wo man sagt, Minus-Symptomatik und ADHS/ADS-Symptomatik sind wie so wie Gegenpole.

[00:48:41.350] - Bemerkung 7

Wie machen sie das mit der Medikation?

[00:48:45.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Diese Abgestumpftheit, die entsteht natürlich über die Medikamente, über die Neuroleptika.

[00:48:55.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Da muss man dann so die feine Dosierung finden, nicht zu viel und nicht gar nichts.

[00:49:01.220] - Dr.med. Ursula Davatz

Sehr wenig Neuroleptika ist immer noch mehr als nichts.

[00:49:06.470] - Dr.med. Ursula Davatz

Da muss man bei jedem so etwas rausfinden.

[00:49:10.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Es kann aber auch eine Abgestumpftheit sein, wenn die ganz nach innen gehen. Das wäre dann der Autismus.

[00:49:18.240] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die nach innen flüchten und nichts mehr mit der Welt zu tun haben wollen, weil die sie sowieso nicht versteht.

[00:49:26.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Da muss ich als Therapeutin, das Gleichgewicht finden oder den Menschen kennenlernen.

[00:49:36.850] - Dr.med. Ursula Davatz

Oft haben die auch nicht gerne, dass man so auf sie fokussiert ist.

[00:49:41.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Dem Schizophrenie Patient darf man nicht so in die Augen schauen, schon gar nicht in der akuten Psychose.

[00:49:47.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich frage sie nach: welcher Filmschauspieler gefällt dir?

[00:49:54.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Welches Buch liest du?

[00:49:56.550] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich gehe über ein drittes Objekt und versuche, mein Gegenüber kennenzulernen über was sie interessiert.

[00:50:06.370] - Dr.med. Ursula Davatz

Sage mir, mit wem du gehst, dann sage ich dir, wer du bist.

[00:50:10.190] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich versuche sie nicht so direkt zu verstehen, sondern indirekt.

[00:50:19.260] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sich jemand schon mal so ganz zurückgezogen hat, kann es sehr schwierig sein.

[00:50:26.110] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hatte einen 15 Jährigen ADHS/ADS Junge.

[00:50:30.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Der hat einen sozialen Konflikt in der Schule gehabt und ist total autistisch geworden und jetzt über mehrere Jahre.

[00:50:45.920] - Dr.med. Ursula Davatz

Jetzt kommt da langsam etwas raus.

[00:50:48.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Es ist schwierig.

[00:50:50.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe kein Patentrezept für alle. Ich muss immer die Situation erkennen.

[00:51:16.380] - Bemerkung 8

Sie haben ganz oft angesprochen, dass ADHS/ADSLer den Weg finden müssen?

[00:51:21.140] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir unsere Persönlichkeit entwickeln, dann müssen wir unsere Interessen wahrnehmen.

[00:51:38.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Die können, je nachdem, in Konkurrenz oder in Opposition zu dem sein, was die Eltern von uns wollen.

[00:51:46.660] - Dr.med. Ursula Davatz

Daher frage ich dann immer: was wollte der Vater? Was wollte die Mutter? Was willst du?

[00:51:53.510] - Dr.med. Ursula Davatz

Viele können gar nicht richtig herausfinden, was sie eigentlich wollen, weil sie den Eltern so stark loyal sind.

[00:52:03.440] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Augenblick, wo man den Eltern so stark loyal ist, aber das nicht machen will, was die wollen, dann macht man lieber gar nichts und wird krank.

[00:52:13.870] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Augenblick, wo man krank ist, ist man ja nicht dysloyal, da kann man nichts dafür.

[00:52:20.350] - Dr.med. Ursula Davatz

Da frage ich immer nach der Schule: was hast du gern gehabt? Welche Fächer, welche waren schrecklich?

[00:52:28.040] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann suche ich, ich mache dann so ein breites Feld auf und versuche immer mehr, zu fokussieren.

[00:52:36.700] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe einem auch mal gesagt, er muss kündigen, denn er hat überhaupt nicht da reingepasst.

[00:52:43.880] - Dr.med. Ursula Davatz

Er fand das völlig daneben.

[00:52:46.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Er hat gekündigt, er hat studiert und er hat jetzt einen anderen Beruf.

[00:52:52.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Viel in der psychiatrischen Begleitung besteht überhaupt nicht in der Symptombekämpfung, sondern ich helfe den Menschen, ihren Weg zu finden.

[00:53:04.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Das braucht natürlich viel ausprobieren, hören und zum Teil auch vieles probieren.

[00:53:13.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Die haben immer Angst, ich will keinen Misserfolg mehr haben.

[00:53:18.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Da sage ich: mit jedem Misserfolg hat man was gelernt.

[00:53:23.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Ein Misserfolg ist nicht nichts.

[00:53:25.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Man hat was gelernt, man hat gemerkt, das passt nicht zu mir.

[00:53:29.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Nehmen sie keinen Berufsweg, der nicht zu Ihnen passt.

[00:53:36.170] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn die IV, das RAV sagt: du musst einfach einen Beruf haben; bei den ADHS/ADSLer funktioniert das nicht.

[00:53:42.620] - Dr.med. Ursula Davatz

So lange suchen, bis man etwas hat, das wirklich zu einem passt.

[00:53:52.800] - Dr.med. Ursula Davatz

Sonst kommt Kündigung, nach Kündigung, nach Kündigung.

[00:53:56.200] - Dr.med. Ursula Davatz

Danke!